

GRÜNDER

Das Burgenland hat Geschäftspotenzial

NEUSIEDL/SEE. Markus Hoffmann war Vertriebsleiter beim LED-Leuchten-Hersteller Nimbus. „Ich wollte aber nicht mehr so viel unterwegs sein“, sagt er heute. Ein Lichtfachgeschäft zu eröffnen, lag bei der Expertise, die er im Metier hatte, nahe: „Vor allem, weil es im Burgenland zwar Hersteller und Elektrofachhändler mit Leuchtenverkauf gab, ein reines Lichtfachgeschäft aber nicht. Das Potenzial ist im Burgenland da.“

Im Februar dieses Jahres eröffnete Hoffmann gemeinsam mit Mario Speigner als Geschäftspartner Lichtpunkt.Licht in Neusiedl am See – als GmbH, mit je 50-prozentigem Anteil: „Wir wollten es gleich richtig für die Zukunft machen, kein Einzelunternehmen, keine offene Gesellschaft – damit

wir später, wenn wir wachsen, nicht wieder umstrukturieren müssen.“

Potenzial sehen offenbar auch andere im Bundesland: Im vergangenen Jahr gründeten 1048 Personen im Burgenland ihre eigenen Unternehmen. Mit den 683 selbstständigen Pflegekräften kamen 2013 sechs neue Firmen auf 1000 Einwohner. Die Wirtschaftskammer Burgenland kann somit stolz darauf sein, im „Gründerland Nummer eins“ zu arbeiten. Sie berät bei der Gründung – egal, ob im Gewerberecht, beim Businessplan, der Sozialversicherung, Steuer- oder Finanzierungsfragen.

Schwierige Finanzierung

Bei Hoffmann und Speigner läuft es gut an, der monatliche Umsatz liegt bereits bei 70.000 €: „Bur-



Markus Hoffmann gründete Lichtpunkt.Licht im Februar

genländer kaufen bei Burgenländern. Und auch wenn das jetzt komisch klingt, auch Wiener schätzen das Angebot unserer Parkplätze.“ Am 1. September konnten die beiden ihren ersten Mitarbeiter einstellen.

Schwieriger war die Finanzierung des Starts. Zwar gab es einen Wibag-Jungunternehmer-Kredit für die Investition in den Schauraum, aber „kein Leasing für den Drucker, keines für das Auto. Uns sind zum Glück die Leuchten-Produzenten bei der Ware sehr entgegengekommen.“ Hoffmann musste keine Vorauskasse leisten. Er hätte hier nicht einmal eine direkte Förderung gebraucht, eine Ausfallhaftung für den Kredit wäre ausreichend gewesen. [mad]

»martina.madner@wirtschaftsblatt.at

ANZEIGE

FRAU SYLVIA, MODE-BERATERIN

UNSER FLUGHAFEN BRINGT MIR EINEN SICHEREN JOB IN MEINER NÄHE.

Viele der rund 20.000 Menschen, die am Flughafen Wien arbeiten, leben auch in seiner Umgebung – der größte Arbeitgeber der Region schafft Wachstum und Sicherheit. **UNSER FLUGHAFEN BRINGT UNS JEDEN TAG WEITER.**

www.viennaairport.com

Mehr Geschichten und Informationen gibt es auf

Vienna International Airport

Entgeltliche Anzeige

DIE GANZE GESCHICHTE: